

Ist die Schreibrichtung beim E soo wichtig?

Beitrag von „Muckele“ vom 11. November 2008 17:34

Hello ihr Lieben,

ich mache gerade Krankheitsvertretung im ersten Schuljahr und habe heute das E/e "eingeführt". Das setze ich bewusst in Anführungsstriche, denn sehr viele Kinder kennen und schreiben das E bereits. Der Schreiblehrgang gibt dabei eine andere Vorgehensweise vor, als die, den Kindern bereits bekannt ist. (Erst den senkrechten Strich, dann von oben beginnend die drei waagerechten Striche.) Viele Kinder schreiben das E beginnend mit dem L und ergänzen dann die fehlenden Striche zum E. Ehrlich gesagt, mache ich das beim Druckschrift-E auch; ich weiß aber, das es für das spätere Schreibschrift-E wichtig ist, oben anzusetzen.

Ist es denn wirklich soo wichtig, dass die Kinder jetzt umlernen? Und wie kann ich die Kinder davon überzeugen bzw. ihnen dabei helfen? Hab heute versucht zu erklären, dass es leichter fällt, später das Schreibschrift-E zu lernen, wenn man sich das E so angewöhnt wie im Schreiblehrgang gezeigt. Werde jetzt auch noch weitere Angebote zum Nachspuren machen; aber ich weiß, wie schwer umlernen ist. Ich bin irgendwie selbst nicht davon überzeugt, dass das nötig ist. Andererseits legt meine Kollegin super viel Wert darauf, dass die Kinder die vorgegebene Vorgehensweise einhalten. Was sagt ihr dazu?

Beitrag von „Herzchen“ vom 11. November 2008 19:25

Ich beginne das Druckschrift - E - auch mit einem L , und das seit Jahrzehnten 8o. Schreibschrift hab' ich trotzdem erlernt. 😎

Das Druckschrift - N - beginnst du auch von oben, das Schreibschrift - N - aber von unten. Sind für die Kinder völlig verschiedene Sachen. Die denken da gar nicht drüber nach.

Du könntest ihnen ja gleich das große Schreibschrift - E - zeigen, um zu verdeutlichen, dass es Sinn macht, von oben zu beginnen. Ansonsten habe ich noch nicht erlebt, dass das Lernen der neuen Buchstaben dann Probleme bereiten würde. Lass dir keine Probleme einreden, wo keine sind.

Beitrag von „biene maja“ vom 11. November 2008 20:18

Ich denke auch nicht, dass es in diesem Fall einen Unterschied macht. Manchmal ist die vorgegebene Schreibrichtung schon sehr viel besser als das, was die Kinder sich selber angeeignet haben. Aber hier sehe ich das nicht so.

Davon abgesehen fängt man mit dem L doch auch oben an!

Beitrag von „Muckele“ vom 11. November 2008 21:22

Danke für eure Antworten! Jetzt fühle ich mich schon viel sicherer. Werde den Kindern also morgen ein lästiges, weil langweiliges AB zum Nachspuren ersparen und uns damit mehr Zeit für wichtigere Dinge (Martinslieder üben) verschaffen. 😊